

Nach Bestätigung des Trägers
des Wiederaufbauplanes und der Bestätigung
des zuständigen Landkreises/kreisfreier Stadt

An die SAB
Bitte hochladen zum Antrag im Förderportal

Förderportal Referenz

Kundennummer (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen.

Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach RL Starkregen- und Hochwasserschäden - Billigkeitsleistungen 2021, Teil D

1. Antragsteller/Bevollmächtigter

Name | Firma | Verein

Der Antragsteller ist:

- Landkreis/Kreisfreie Stadt
- Gemeinde/Kreisangehörige Stadt
- Zweckverband
- kommunales Unternehmen
- Stiftung des öffentlichen Rechts
- Träger klösterlicher Einrichtungen/jüdische Gemeinde/Körperschaft i.S.d. §1 SächsKiStG
- Verein
- sonstiger Träger

2. Angaben zu den zu behehenden Schäden

2.1 Darstellung der zu behehenden Schäden

Es handelt sich um Schäden an

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Abfallbeseitigungsanlagen | <input type="checkbox"/> Parks/ Grünanlagen | <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtungen | <input type="checkbox"/> Radwege |
| <input type="checkbox"/> Gesundheits-, Pflege-, Behinderteneinrichtungen | <input type="checkbox"/> Schulen | <input type="checkbox"/> Wasserversorgungsanlagen | <input type="checkbox"/> Sonstige Wege und Plätze |
| <input type="checkbox"/> Gewässer | <input type="checkbox"/> Spielplätze | <input type="checkbox"/> Sporthallen | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Hochwasserschutzanlagen | <input type="checkbox"/> Tierparks | <input type="checkbox"/> Sportplätze | <input type="checkbox"/> SPNV |
| <input type="checkbox"/> Kirchen/ Klöster | <input type="checkbox"/> Wasserbauliche Anlagen | <input type="checkbox"/> Brücken/Ingenieurbauwerke | <input type="checkbox"/> Straßen |
| | <input type="checkbox"/> Abwasseranlagen | <input type="checkbox"/> ÖPNV | |

Schadensort

Straße, Hausnummer

Flurstücksnummer(n)

PLZ Ort

Gemarkung(en)

- Das geschädigte Objekt stand zum Zeitpunkt des Schadensereignisses unter Denkmalschutz.

Maßnahmebeschreibung (ggf. Anlage beifügen)

2.2 Beschädigte Wege und Länge km

	a) Anzahl (Wege, Anlagen, usw.)	b) Länge (Kilometer)
2.1 Hochwasserschutzanlagen und Wasserläufe im Außenbereich von Gemeinden		
2.2 Ländliche Wege im Außenbereich von Gemeinden (gesamt)		
davon Wald-/Forstwege		
2.3 Sonstige ländliche Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden		

3. Wiederaufbauplan

Angaben gemäß Wiederaufbauplan

Bezeichnung der Maßnahme (gemäß Wiederaufbauplan)

Ident.-Nr. der Maßnahme (gemäß Wiederaufbauplan)

Wiederaufbauplan für (Gemeinde, Landkreis o.ä.)

Geprüfte Schadenshöhe lt. Wiederaufbauplan (in €)

4. Finanzierungsplan

4.1 Ausgaben (Schadenshöhe)

Sofern Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind die folgenden Beträge um die anrechenbare Vorsteuer zu bereinigen.

	Gesamtausgaben (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
Gesamtausgaben gemäß Antrag		
davon denkmalpflegerischer Aufwand		

4.2 Finanzierung

	Betrag (in €)
Versicherungsleistungen	<input type="text"/>
Spenden	<input type="text"/>
weitere Leistungen Dritter	<input type="text"/>
Sonstige Finanzierungsmittel (einschließlich Darlehen)	<input type="text"/>
Zuschuss zur Beseitigung unmittelbarer Schäden gem. Antrag	
<input type="checkbox"/> i.H.v. bis zu 100% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> i.H.v. bis zu 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben	<input type="text"/>
davon Zuschuss für denkmalpflegerischen Mehraufwand	<input type="text"/>
Eigenmittel	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>

Hinweis: Ein Zuschuss zur Beseitigung unmittelbarer Schäden i.H.v. bis zu 100% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben wird grundsätzlich für versicherbare Objekte nur gewährt, wenn bis spätestens zum Zeitpunkt der Verwendungsnachweisprüfung nachgewiesen wird, dass für das zu fördernde Objekte eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen wurde oder eine solche nicht oder nicht zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen abgeschlossen werden konnte.

Die **Summe der Ausgaben** (Ziff. 4.1) und die **Summe der Finanzierungsmittel** (Ziff. 4.2) müssen gleich hoch sein.

Bei Kommunalen Trägern:

Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung stellt die SAB Vorfinanzierungsdarlehen und Förderergänzungsdarlehen zur Verfügung.

Näheres finden Sie unter www.sab.sachsen.de in den Programmen „Kommunalfinanzierung/Vorfinanzierung“.

Die Bereitstellung eines Förderergänzungsdarlehen in nachfolgender Höhe wird benötigt:

Förderergänzungsdarlehen (in €)
<input type="text"/>

5. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

Allgemeine Unterlagen:

- bei Hochbaumaßnahmen - Kostenermittlung nach DIN276 in der 2. Gliederungsebene
- bei Tiefbaumaßnahmen – Kartenaufstellung nach der gültigen Anweisung zur Kostenermittlung und zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen (AKVS)
- Übersichtsplan
- Lageplan
- Erläuterungsbericht
- Bestätigung Wiederaufbauplan

bei Vorhaben mehrerer Beteiligter zusätzlich:

- Vollmacht
- Anlage Liste der Antragsteller/Mitgliederliste (SAB-Vordruck 68024)

bei eingetragenen Vereinen zusätzlich:

- Kopie Registereintrag

bei nicht rechtsfähigen Vereinen zusätzlich:

- Satzung des Vereins
- Unterschriftsprobe/Zeichnungsbefugnis (nur für Zeichnungsbefugte laut Satzung) (SAB-Vordruck 61547-1)

bei juristischen Personen des Privatrechts zusätzlich

- Aktueller Registerauszug

bei nicht-kommunalen Antragstellern zusätzlich:

- Aktueller Grundbuchauszug

bei Ersatzneubauten zusätzlich:

- Aktueller Grundbuchauszug/Kopie des Kaufvertrages für das Ersatzobjekt

bei genehmigungspflichtigen Vorhaben zusätzlich:

- erforderliche Genehmigungen in Kopie, soweit vorliegend

6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung

sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.3 Der Antragsteller erklärt, mit dem Wiederaufbau nach dem Schadensereignis begonnen zu haben bzw. erst noch zu beginnen.

6.4 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Förderrichtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden-Billigkeitsleitungen 2021 in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

6.5 Der Antragsteller erklärt Eigentümer des geschädigten Objektes oder durch Rechtsvorschriften oder Vertrag zur Beseitigung der Schäden verpflichtet zu sein.

6.6 Bei gemieteten oder auf Grund ähnlicher Verträge genutzten Infrastrukturanlagen bestätigt der Antragsteller, dass der Vermieter nicht wirtschaftlicher Eigentümer ist.

6.7 Der Antragsteller bestätigt bei Gebäuden ab Baujahr 2004, dass Gebäudeschäden nicht an Bauten entstanden, die nach dem 20. Oktober 2004 in mit Rechtsverordnung oder gemäß Gesetz festgesetzten Überschwemmungsgebieten errichtet wurden oder es sich um einen städtebaulich erwünschten Lückenschluss innerhalb historisch gewachsener Gemeindegebiete handelt.

6.8 Der Antragsteller bestätigt, dass beim Wiederaufbau die Maßnahmen so durchgeführt werden, dass Schäden bei einem erneuten Hochwasserereignis reduziert oder vermieden werden.

6.9 Bei Maßnahmen zum Wiederaufbau an der Gewässerinfrastruktur und an Hochwasserschutzanlagen erklärt der Antragsteller, dass die Grundsätze einer nachhaltigen Schadensbeseitigung beachtet werden. D.h. dass die Schadensbeseitigung auf eine Art und Weise erfolgt, die heutigen rechtlichen Vorgaben sowie aktuellen fachlichen Planungen und Standards entspricht (insb. Hochwasserschutzkonzepte, Risikomanagementpläne).

6.10 Der Antragsteller versichert, dass die unter Ziff. 2 gemachten Angaben keine Ausgaben

- zur Beseitigung mittelbarer Schäden, beispielsweise Umsatzausfälle,
- für Personal- und Sachausgaben des Zuwendungsempfängers, einschließlich in Eigenleistung erbrachter Arbeiten,
- soweit es sich nicht um Folgekosten nach Teil D, Ziff. IV, Nr. 2 Buchstabe b Doppelbuchst. bb der Richtlinie handelt, die ein anderer als der Träger der Maßnahme zu tragen verpflichtet ist,
- für den Unterhalt und den Betrieb,
- für ausschließlich präventive Maßnahmen,

- für Gestaltungsmaßnahmen, zum Beispiel Bepflanzungen und Pflasterungen, die über gesetzliche Erfordernisse hinausgehen,
- für, bei Gelegenheit des Wiederaufbaus vorgenommene Verbesserungen, soweit diese über den Stand der Technik hinausgehen, Vergrößerungen oder Erweiterungen enthalten.

6.11 Der Antragsteller willigt ein, dass die SAB Daten von Versicherungsgesellschaften, Spendegebern und anderen Mittelgebern einholen und diese Daten sowie die von der SAB erhobenen Daten an die genannten Beteiligten übermitteln darf, soweit sie im Zusammenhang mit dem jeweiligen, durch das Hochwasser entstandenen Schaden und der Finanzierung des Vorhabens stehen oder diese Daten zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

6.12 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.13 Subventionserhebliche Tatsachen
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionengesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich der in Ziffer 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.10 und 6.12 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

6.14 Datenschutz
Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

Nur von der jeweiligen Stelle auszufüllen!

7. Bestätigung des zuständigen Maßnahmeträgers des Wiederaufbauplanes

Nichtzutreffendes bitte streichen.

Der zuständige Träger des Wiederaufbauplanes bestätigt, dass die unter Nr. 3 gemachten Angaben mit den Inhalten des aktuellen Wiederaufbauplanes übereinstimmen

Träger des Wiederaufbauplanes

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

8. Stellungnahme des zuständigen Landkreises oder der zuständigen Kreisfreien Stadt

Nichtzutreffendes bitte streichen.

Das Vorhaben ist genehmigungsfrei.

Für das Vorhaben sind folgende Genehmigungen erforderlich:

-
-

-
-
-

Landkreis/Kreisfreie Stadt

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel